

Einladung zum digitalen pädagogischen Abend für Eltern, Sorgeberechtigte, Fachkräfte und Interessierte

Ansprechbar sein Über psychische Erkrankungen sprechen – Zuhören, Verstehen, Begleiten

**am 10.11.2026
um 19.00 Uhr
(ab 18.30 Uhr Möglichkeit des Check-in)**

Ein gebrochenes Bein sieht jeder. Ein Gips ist eine für alle nachvollziehbare Hilfe. Es fällt uns leicht darüber zu sprechen. Eine psychische Erkrankung anzusprechen ist oft schwieriger. Und gerade als Elternteil steht man vor der Frage, ob und **wie** man über dieses Thema mit seinem Kind sprechen kann. Dieser Elternabend möchte auf diese und weitere wichtige Fragen eingehen und dadurch mögliche Unsicherheiten abbauen.

An diesem Abend stehen folgenden Themen im Mittelpunkt:

- **Warum fällt es uns so schwer über psychische Erkrankungen zu sprechen?**
- **Was ist Gesundheit - und was Krankheit?**
- **Was sind die „richtigen“ Worte?**
- **Was kann ich tun, wenn ich bei einem Kind eine psychische Erkrankung vermute?**
- **Wie kann ich als Elternteil die eigene Erkrankung, oder die einer dritten Person, bei meinem Kind ansprechen?**

Am Ende des Abends gibt es die Möglichkeiten Fragen zu stellen.

Referentinnen: Jennifer Straßburg, Psychologin (M. Sc.), Entwicklungspsychopathologie und Rechtspsychologie, Systemische Therapeutin (DGSF), Traumatherapeutin, Geprüfte Betriebswirtin (WFA)

Moderation und Organisation: Jessica Spettel (Stadt Kaiserslautern), Petra Brenk und Daniela Braun (Frühe Hilfen, Kreisverwaltung Kaiserslautern), Fragenstellung im Chat möglich

Anmeldungen bis 06.11.2026 über diesen [Link](#)

Kontaktmöglichkeit unter: elternabend@kaiserslautern-kreis.de. Wir freuen uns auf Sie im Namen aller Beteiligten der Veranstaltungsreihe.

Jessica Spettel, Stadt Kaiserslautern und Daniela Braun und Petra Brenk, Landkreis Kaiserslautern